



BORIS PALMER

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Boris Palmer MdL, Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

70173 STUTTGART
Konrad-Adenauer-Str. 12
Telefon (0711) 20 63-691
Telefax (0711) 20 63-660
boris.palmer@gruene.de
www.boris-palmer.de

Herrn Minister Ulrich Müller
Ministerium für Umwelt und Verkehr
Kernerplatz 9

70182 Stuttgart

Stuttgart, den 26.03.02

Abgeordnetenbrief: Vergünstigte ÖPNV-Jahreskarten für Jugendliche

Sehr geehrter Herr Minister Müller,

seit einigen Jahren haben sich die preisgünstigen Jahreskarten für Jugendliche in den Verkehrsverbänden Rhein Neckar (VRN und Karlsruhe (KVV) bewährt und haben zu einer deutlich verbesserten Akzeptanz des ÖPNV im Kundenkreis der Jugendlichen geführt (MAXX-Ticket, SCool-Card). Wir sind uns sicher einig, dass dies ein besonders wichtiger Kundenkreis ist. Denn wenn Jugendliche positive Erfahrungen mit dem ÖPNV machen, dann bleiben Sie auch als Erwachsene im Führerscheinalter eher Bahnen und Bussen als Kunden erhalten.

Im Bereich des neu gestarteten Verkehrsverbands Neckar-Alb-Donau (Naldo) gibt es bei Jugendlichen ebenfalls den Wunsch nach preisgünstigen Angeboten. Eine Übertragung des Modells der genannten Verkehrsverbände liegt daher nahe.

Im Fall der beiden Angebote MAXX-Ticket und SCool-Card wurde zwischen dem Land und den Verbänden eine Pauschalierung der Ausgleichszahlungen nach § 45a für Ausbildungszeitkarten vereinbart. Damit wird sichergestellt, dass dem Land durch eine modellbedingt steigende Zahl verkaufter Ausbildungsfahrkarten keine Zusatzaufwendungen entstehen. Gleichzeitig wird für die Verbände sichergestellt, dass es durch die Umstellung von Monats- auf Jahreskarten (geringere Berechnungszahl der Nutzungstage) zu keinen modellbedingten Mindereinnahmen bei den Ausgleichszahlungen kommt. Damit scheint ein fairer Ausgleich hergestellt, der die Interessen beider Seiten wahrt.

Hier schließt nun meine Frage an: Kann davon ausgegangen werden, dass das Land im Interesse einer Gleichbehandlungen auch mit anderen Verbänden, wie z.B. dem Naldo, derartige Pauschalierungsvereinbarungen abschließen wird, wenn diese entsprechende Jugendangebote einführen wollen?

Für Ihre Antwort bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Boris Palmer MdL